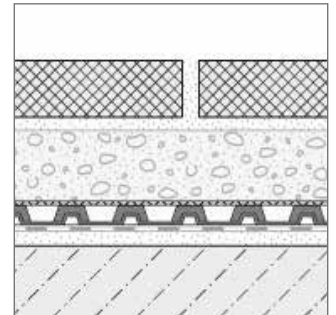


DURABASE DD 80

1/2

Matte zur Doppeldrainage von keramischen Belägen im Außenbereich

- Verlegeanleitung -



ALLGEMEIN:

Bitte beachten Sie unsere Produktinformation DURABASE DD 80. Diese finden Sie im Internet unter www.dural.de.

Generell sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten!

Für alle Produkte / Materialien gilt: Die Verwendbarkeit hinsichtlich mechanischer und chemischer Belastungen muss vor Verlegung im Einzelfall sorgfältig geprüft werden. Material vor längerer Sonneneinstrahlung schützen.

VORBEREITUNG:

Die Belagskonstruktion auf der Matte kann sich sehr unterschiedlich zusammensetzen. So sind Konstruktionen mit Estrich in Verbindung mit Fliesen oder Platten als Oberbelag, als auch Konstruktionen mit Kies- bzw. Splittschüttung oder Stelzlager möglich. Voraussetzungen sind eine den Anforderungen des Objektes angepasste Bauwerksabdichtung z. B. mit DURABASE WP++ und ein Gefälle von mindestens ca. 2 % zur Entwässerung der Abdichtungsebene. Eine Fliesenverlegung im Dünnbettverfahren direkt auf DURABASE DD sowie eine Direktverlegung ist nicht möglich.

VERLEGUNG:

1. Die DURABASE DD 80-Matte passgenau zuschneiden. Dabei ist zu beachten, dass die spätere Ausrichtung der Drainagekanäle in Richtung Untergrundgefälle erfolgen und Mattenstöße ca. 2 Noppenreihen überlappend verlegt werden müssen.
2. Der fachgerecht vorbereitete Untergrund muss tragfähig, eben und frei von Bestandteilen sein, die die Bauwerksabdichtung beschädigen könnten, Eventuelle Ausgleichsmaßnahmen zur Erzielung eines ausreichenden Gefälles müssen vor Verlegung von DURABASE DD 80 erfolgen. Ggf. ist eine zusätzliche Abdichtung zum Schutz der Ausgleichsebene z. B. mit DURABASE WP++ erforderlich.



DURAL GmbH
Südring 11
D-56412 Ruppach-Goldhausen
Tel. +49 (0) 2602/9261-0
Fax +49 (0) 2602/9261-50
info@dural.de

Matte zur Doppeldrainage von keramischen Belägen im Außenbereich

- Verlegeanleitung -

3. Die auf Maß gebrachten Bahnen lose mit dem Vlies nach oben auf der Bauwerksabdichtung auslegen. Die Drainagekanäle der Matte müssen dabei in Richtung Untergrundgefälle verlaufen.
4. Matten untereinander schubfest verbinden. Dazu das Vlies entlang der Mattenlängsseite hochziehen und DD 80-Matte in einer Breite von ca. 2 Noppenreihen auf die vorherige Matte eindrücken.
5. Bei Bedarf Wandanschlüsse mit DURABASE WP++ Dichtband eindichten. Hierbei wird das Dichtband mit Flexmörtel teilweise auf DURABASE DD 80 sowie auf die angrenzenden Wandfläche aufgeklebt. Bei den meisten Untergründen kann ein hydraulisch abbindender Flexmörtel oder schnell abbindender Flexkleber entsprechend DIN EN 12004 / C2 eingesetzt werden. Innen- und Außenecken sind mit den entsprechenden Eckstücken DURABASE FLEX auszubilden.
6. Anschließend die gewählte Belagskonstruktion unter Berücksichtigung der jeweiligen spezifischen Vorgaben und nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik aufbringen.
7. Freie Balkonränder mit passenden DURABAL Balkonwinkelprofilen einfassen.



DURAL GmbH
Südring 11
D-56412 Ruppach-Goldhausen
Tel. +49 (0) 2602/9261-0
Fax +49 (0) 2602/9261-50
info@dural.de